

Brauseschläuche für Sanitärarmaturen
mit geringem Durchflusswiderstand
Deutsche Fassung prEN 13905:2000

DIN
EN 13905

ICS 91.140.70

Einsprüche bis 2000-09-30

Low resistance shower hoses for sanitary tapware;
German version prEN 13905:2000

Flexibles de douches basse pression pour robinetterie sanitaire;
Version allemande prEN 13905:2000

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Armaturen (NAA) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Kamekestraße 8, 50672 Köln.

Nationales Vorwort

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von der Arbeitsgruppe WG 8 "Sanitärarmaturen" des Technischen Komitees CEN/TC 164 "Wasserversorgung" (Sekretariat: Frankreich) unter deutsche Mitwirkung erstellt.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NAA-164/8 "Sanitärarmaturen" im Normenausschuss Armaturen (NAA) verantwortlich.

Fortsetzung 14 Seiten prEN

Normenausschuss Armaturen (NAA) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

ICS 91.140.70

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Brauseschläuche für Sanitärarmaturen mit geringem Durchflusswiderstand

Low resistance shower hoses for sanitary tapware

Flexibles de douches basse pression pour
robinetterie sanitaire

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur CEN-Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnvermerk: Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
0 Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Definitionen	4
4 Bezeichnung	4
5 Kennzeichnung	4
6 Werkstoffe	4
6.1 Chemisches und hygienisches Werkstoffverhalten	4
6.2 Zustand sichtbarer Dekoroberflächen und Beschaffenheit der Beschichtung	4
7 Maße	4
7.1 Anschlussmaße	5
7.2 Sonderfälle	5
8 Hydraulische Eigenschaften	6
8.1 Allgemeines	6
8.2 Prüfverfahren	6
9 Mechanische Eigenschaften und Dichtheit	7
9.1 Allgemeines	7
9.2 Zugfestigkeit	8
9.3 Druckfestigkeit bei erhöhter Temperatur	8
9.4 Biegewechselprüfung	10
9.5 Temperaturwechselprüfung	11
10 Drehbarer Anschluss	12
10.1 Allgemeines	12
10.2 Prüfverfahren	12
Anhang A (informativ) Niederdruckarmaturen	14

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von dem Technischen Komitee CEN/TC 164 "Wasserversorgung" erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

0 Einleitung

Hinsichtlich möglicher nachteiliger Auswirkungen der in dieser Norm beschriebenen Produkte auf die Qualität des für den menschlichen Gebrauch bestimmten Wassers, wird auf folgendes hingewiesen:

- 1) Diese Norm enthält keine Angaben darüber, ob das Produkt in den einzelnen Mitgliedsstaaten der EU oder der EFTA ohne Einschränkungen angewendet werden darf.
- 2) Es sollte beachtet werden, daß vorhandene nationale Vorschriften über die Verwendung und/oder die Eigenschaften dieses Produktes gültig bleiben, bis entsprechende europäische Regelungen verabschiedet worden sind.

Diese Europäische Norm bestimmt die Anforderungen für Brauseschläuche für Sanitärarmaturen für den Gebrauch in Niederdruckwasserversorgungssystemen nach Anhang A.

Die Anforderungen der Brauseschläuche für Sanitärarmaturen für den Gebrauch in Hochdruckwasserversorgungssystemen sind in der EN 1113 beschrieben.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm hat den Zweck, folgendes festzulegen:

- die Maße, die Dichtheit, die mechanischen und hydraulischen Eigenschaften, denen Brauseschläuche genügen müssen,
- die Prüfverfahren, um diese Anforderungen zu überprüfen.

Sie gilt unabhängig vom verwendeten Material zur Verbindung von Handbrausen für die Körperhygiene als Ausrüstung von Sanitärarmaturen in Bädern und Duschen. Sie dürfen nur nach dem Absperrorgan der Sanitärarmatur angeschlossen werden.

Die Anforderungen für Druck und Temperatur sind in Tabelle 1 enthalten.

Tabelle 1 — Anwendungsbereich

	Grenzen der Anwendung	Empfohlener Bereich der Anwendung
Druck	0,01 bis 0,2 MPa	$0,02 \leq P \leq 0,1 \text{ MPa}$
	(0,1 bar bis 2,0 bar)	$(0,2 \leq P \leq 1,0 \text{ bar})$
Temperatur	$\leq 70 \text{ °C}$	$\leq 42 \text{ °C}$

Diese Norm gilt nicht für Schläuche zur Verbindung der Armaturen mit der Installation und Schläuche, die integraler Bestandteil der Sanitärarmatur sind (z. B. Küchenmischer).

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 248, *Sanitärarmaturen — Allgemeine Anforderungen für elektrolytische NiCr-Überzüge.*

EN 0000, *Brausen für Sanitärarmaturen mit geringem Durchflusswiderstand.*

ISO 228-1:1994, *Rohrgewinde für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen — Teil 1: Gewindekurzzeichen, Maße und Toleranzen.*

EN 1113:1997, *Brauseschläuche für (PN 10) Sanitärarmaturen.*